



Protokoll der Sitzung der Elternräte Länggasse vom 7.06.10

Leitung	Dominique Béguin, Verena Brunner, Andrea Raps
Vertretung der SL	Peter Kämpfen
Aus dem Lehrkörper	Herr Thommen, Frau Emch, Frau Ziegler, Frau Speconga
Protokoll	Joachim Ernst

Traktanden

A. Arbeitsgruppen (19:30-20:00)

B. Plenum (20:00)

1. Begrüssung :

2. Protokoll der ER-Sitzung vom 15. März 2010

3. Ergänzungen und Fragen zu den schriftlichen Informationen

4. „Läuse Raus Kampagne“

5. Mitteilungen aus den Arbeitsgruppen: Rückblick – Ausblick

6. Feedback zur neuen Sitzungsstruktur

7. Varia

C. Apéro

B. Plenum

1. Begrüssung

2. Protokoll der ER-Sitzung vom 15. März 2010

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

3. Schriftliche Informationen, Ergänzungen und Fragen

A) Schulkommission

SK-Sitzung vom 22. März 2010 und 3. Mai 2010

Integration:

Die Konzepte der Schulstandorte für die Teilprojekte der Integration sind bereinigt und liegen vor. Die Schulleitung bemüht sich, auch ganz spezielle Fälle zu integrieren. Am 4. Mai 2010 konnte endlich ein Informationsbrief an die Eltern verteilt werden; die Direktion für Bildung Soziales und Sport wünschte ein projektweit koordiniertes Vorgehen und lieferte eine "offizielle" Information. Die Schulleitung hat diese Information mit einem Text zur konkreteren Umsetzung im Schulkreis Länggasse-Felsenau ergänzt.

Über das Gesamtprojekt der Umsetzung des Art. 17 VSG kann man sich auf der Homepage <http://www.artikel17.ch> informieren. Wichtige Info auf dieser Site: zur Abklärung der Bedürfnisse eines eventuell hochbegabten Schülers braucht es kein Einverständnis der Lehrerschaft, Eltern können ihr Kind selbstständig bei der Erziehungsberatung für eine Abklärung anmelden (http://www.artikel17.ch/hochbegabtenfoerderung_info_eltern).

Infoheft des Schulkreises

Das Infoheft wird für das Schuljahr 2011/2012 inhaltlich und gestalterisch überprüft und nötigenfalls überarbeitet. Paul Reichardt und Natalie Ryser werden in der Arbeitsgruppe Einsitz nehmen. Inputs der Elternräte an die beiden sind willkommen.

Qualität-Entwicklung

Ein Ausschuss der Schulkommission und der Schulleitung erarbeitet ein Grundlagenpapier zu den schon bestehenden Qualitätsentwicklungsmassnahmen.

Schulfest 2010: Rückblick

Das Schulfest war einmal mehr ein voller Erfolg. Anscheinend haben auch viele Leute aus dem Rossfeld den Weg in die Länggasse gefunden; es war das erste gemeinsame Schulfest. Insgesamt konnte ein Gewinn zwischen 5'000 bis 6'000 Franken erwirtschaftet werden. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden werden ausgewertet. Dieses Jahr gab es genug Essensstände. Der Einbezug des Quartiers war nicht ganz optimal gelöst. Das nächste Schulfest findet in drei Jahren statt.

02.06.10 Natalie Ryser & Paul Reichardt

B) Schulleitung

Informationen aus dem Schulkreis Länggasse – Felsenau

- Schuljahresplanung 10/11: Im Schulkreis Länggasse – Felsenau werden im kommenden Schuljahr 56 Regelklassen (12 Kindergarten-, 30 Primar- und 14 Real- bzw. Sekundarklassen) und eine KbF (Klasse für besondere Förderung) auf der Oberstufe geführt. Das ist eine Regelklasse weniger als ursprünglich geplant. Um den Vorgaben des Kantons für das Schuljahr 10/11 gerecht zu werden (durchschnittliche Regelklassengrösse von mindestens 19 Schüler/innen), bedeutete dies die Auflösung einer Klasse gegenüber der ursprünglichen Planung, da in unserem Schulkreis die durchschnittliche Klassengrösse in den letzten Jahren stetig zwischen 18,5 und 18,7 Schüler/innen lag. In Erwägung aller zur Verfügung stehenden Fakten hat sich das Schulleitungsteam Länggasse – Felsenau entschlossen, die fünfte/sechste Mischklasse am Standort Rossfeld aufzulösen. Sollten die laufenden Verhandlungen mit dem Kanton scheitern und der gemäss gesetzlichen Grundlagen (Richtlinien für Schülerzahlen) durchschnittliche Klassenbestand von 21 Schüler/innen tatsächlich nach und nach angestrebt werden müssen, ist zu erwarten, dass auch in Zukunft vermehrt Regelklassen zusammen gelegt werden müssen.

Standort Hochfeld 1 / Oberstufe

- Neuanstellungen auf das kommende Schuljahr: Frau Thierstein (Klassenlehrerin 7c); Frau Zurkinden (Klassenlehrerin 7d); Herr Bischoff (Stellvertretung von Frau Streit während dem Mutterschaftsurlaub bis am 31.12.10); Frau Hysek (Stellvertretung von Frau Ineichen während dem Dienstaufstellungsurlaub bis am 24.10.10).
- Auf Ende des Schuljahres verlässt uns Frau Lüthi nach 5 Jahren, weil sie direkt neben ihrem Wohnort im Kanton Solothurn eine Anstellung erhalten hat. Wir danken Frau Lüthi für ihren tollen Einsatz und ihr grosses Engagement für ihre Schüler/innen und für unseren Schulkreis. Wir wünschen ihr einen guten Start am neuen Ort.
- Die Resultate der 8. Klassen und 9. Klassen im Projekt BIVOS (Bildungsstandards in der Volksschule) wurden ausgewertet: Allgemein sind die Resultate im 8. Schuljahr tendenziell höher im Vergleich zu sämtlichen Berner Resultaten, im 9. Schuljahr sind die Resultate etwas tiefer im Vergleich zu sämtlichen Berner Resultaten.

- Neue Abtrennungen (Glastüren) in den Korridoren / Treppenhäusern des Schulhauses Hochfeld 1: Die Auflage der GVB aus Brandschutzgründen hat die positiven Folge, dass nun das Schüler/-innenbistro im UG zu einem abgetrennten Raum geworden ist. Eine Aufwertung mit Neueinrichtungen ist geplant.
- Am 4. Juni hat der Sporttag der Oberstufe stattgefunden. Auf Anregung des Schüler/-innenrates wurde der Sporttag im Zeichen der WM in Südafrika und als grosses Fussballturnier durchgeführt (vgl. www.schule-laenggasse.ch > Aktuell).
- Am 26. Mai hat der Maibummel stattgefunden. Sämtliche Oberstufenklassen unternahmen einen gut halbtägigen Ausflug in die nähere Umgebung.
- Das Schülerinnenteam der Klasse 7e hatte sich für die kantonalen Finalspreise der Schülerinnenmeisterschaft
- 2010 qualifiziert und konnte am 26.5.2010 am Turnier um den Einzug in die Schweizermeisterschaft mitspielen. Punktgleich mit Aarberg wurde das 7e-Team Ranglistenerste. Ein einziges Tor im Zusammenhang mit der Tordifferenz entschied dann leider gegen das Länggassteam! (vgl. www.schule-laenggasse.ch > Aktuell).
- Am 25. und 27. Mai hat die Theatergruppe der Oberstufe das Stück „Die rote Zora“ aufgeführt. (vgl. www.schule-laenggasse.ch > Archiv 09/10).
- Vom 2. bis 4. Juli 2010 (zu Beginn der Sommerferien) wird das Kollegium der Oberstufe eine Klausur im Engadin durchführen. Thematische Schwerpunkte sind einerseits ein Refresher Nothelfer unter der Leitung der Rettung Oberengadin sowie andererseits die Überprüfung der längerfristigen Ausrichtung der Oberstufe im Sinne einer SOFT-Analyse und einer Schwerpunktsetzung in Bezug auf Traditionen, Anlässe, Neuerungen, Weiterbildungsbedürfnisse und anstehenden Projekte.

30.05.10 Rolf Rickenbach

- Ergänzung: Der Sporttag am letzten Freitag war ein voller Erfolg.
- Frage: Ist das Livia-Projekt in der Oberstufe Länggasse ein Thema?
Antwort: Einige Klassen haben das Theaterstück zum Thema besucht. Weitere Aktivitäten sind nicht geplant

Standort Mittelstufe Grosses Länggassschulhaus/Muesmatt

- Neuanstellungen per Schuljahr 2010/11: Niculin Miescher (Klassenlehrer 4d); Gerald Handrick (Musikschullehrer für Gitarrenunterricht); Anne Wehren (Teilpensum an der 3a), Michael Meienberg (Stellvertreter von Simone Steffen während dem Mutterschaftsurlaub bis am 24.12.2010); Irene Hirsbrunner (Stellvertreterin für Corinne Thomann während dem Mutterschaftsurlaub bis am 26.11.2010).
- Das Übertrittsverfahren der diesjährigen 6. Klassen ist abgeschlossen. In allen 4 Klassen konnten sich die Lehrpersonen und die Eltern auf einen gemeinsamen Vorschlag einigen. 74% der Schülerinnen und der Schüler besuchen das Sekundarniveau, 26% der Schülerinnen und Schüler besuchen das Realniveau.
- Am diesjährigen Tag der offenen Tür im Grossen Länggassschulhaus durften durchschnittlich 12 Personen pro Klasse begrüsst werden. Merci dem Gesundheitsteam und den beteiligten Mitgliedern des Elternrates für das Organisieren und Bereitstellen von Kaffee und Kuchen.
- Am 27. Mai fand der Sporttag der Mittelstufe statt. Die 3. und 4. Klassen nahmen an den „Kids olympic“ auf dem Gurten teil. Die 5. und 6. Klassen inkl. Standort Rossfeld massen sich am Morgen in diversen Disziplinen und nachmittags an Spielturnieren. Im Angebot waren Basketball, Unihockey, Waldspiele; die grösste Nachfrage jedoch galt dem Fussball. Es waren faire und begeisternde Wettkämpfe und obwohl das Wetter nicht ganz optimal mitmachte, sind die Rückmeldungen positiv.
- Tags zuvor beteiligten sich eine Schülerinnenmannschaft der 5b und eine Schülermannschaft der 5b an den kantonalen Fussballfinalspielen der Schülerinnen-

meisterschaft 2010 im Neufeld. Gemäss Auskunft sind die Beteiligten mit ihren gezeigten Leistungen zufrieden, zumal sie nicht als Klub- sondern als Klassenmannschaften antraten.

- Am Montag, 14. Juni, 19.00 Uhr präsentiert das Freifach Theater Länggasse Mittelstufe „Theatersport: Die traumwandlerische Leichtigkeit der Improvisation“. Diese Aufführung findet statt im Kirchgemeindehaus Paulus.
- Das traditionelle „Concert de Länggasse“ gelangt dieses Jahr am 15. Juni in der Aula des freien Gymnasiums, Beaulieustrasse 55 zur Aufführung. Konzertbeginn 20.00 Uhr; Türöffnung 19.45 Uhr.
- Sämtliche 3. bis 5. Klassen des Schulkreises beteiligen sich an der Kampagne netcity.org der Stiftung Kinderschutz Schweiz. Der Bus mit der „Roadshow“ gastiert vom 21. bis zum 25. Juni 2010 beim Grossen Länggassschulhaus. Mittels einer 90 min Sequenz sollen die Kinder auf die mit den neuen Informations- und Kommunikationstechniken verbundenen Gefahren sensibilisiert werden. Inhaltlich verantwortlich für die Kampagne ist die Stiftung Kinderschutz Schweiz. Eine diesbezügliche Elterninformation ist via Klasse erfolgt.
- Frage: Warum wurde der Anlass für 3-5. Klasse ausgerichtet und nicht für die 6. Klasse.
Antwort: Der Kurs ist von der Gestaltung her für 3-5. Klässler und weniger für 6. Klässler konzipiert. Den Organisatoren wird rückgemeldet, dass das Thema für 6. Klässler auch sehr wichtig ist. Die Länggasse ist Pilotschulkreis für den Kurs und er wird der Schule kostenlos angeboten
- Der Juni ist traditionell der Monat der Schulreisen und Exkursionen; Informationen erfolgen individuell via Klassenlehrpersonen.

02.06.10 Peter Kämpfen

Standort Unterstufe Hochfeld 2/Muesmatt /Kindergarten

- Neuanstellung: Frau Joëlle Hemund (Klassenlehrperson 1d)
Neu in der Unterstufe: Frau Lisa Huber (Teilpensenlehrperson 1d)
Stellvertretungen im Kindergarten Türmli 1: Frau Marie-Anne Iten für Frau Diana Regez (Schuljahr 2010/2011) sowie Herr Pascal Zaugg für Frau Lena Ziegler (1. Semester Schuljahr 2010/2011)
- Vom 17. - 21. Mai wurde im Hochfeldschulhaus eine Bewegungswoche durchgeführt: Von Montag bis Mittwoch wurde jeden Tag in klassenübergreifenden Gruppen eine Stunde lang gespielt (Brennball, Fussball, Fangis, Fallschirmspiele). Am Donnerstag war der Maibummel vorgesehen: Die Klassen wanderten auf unterschiedlichen Wegen auf den Gurten. Die grosse Wiese bot Platz genug, um mit den gut 100 Kindern vom Schulhaus einige gemeinsame Spiele zu machen. Die Rückkehr erfolgte wiederum klassenweise. Am Freitagmorgen stand ein Angebot von unterschiedlichen Posten mit dem Springseil zur Auswahl.
- Vom 17. - 20. Mai fand im Kulturhof Schloss Köniz das 16. Theaterreffen der Schulen aus dem Kanton Bern statt. Die 2b war dabei und konnte mit ihrem Theater „Wenn der Löwe brüllt“ als eine von zwölf Klassen auftreten.
- Die Klasse 1c hat am 5. und 6. Mai das Theater Baby Dronte im Singsaal dargeboten.
- Die Klasse 2c nahm am 22. Mai (Samstag vor Pfingsten) mit ihren Lehrpersonen am Grand-Prix teil.
- Schülerinnen und Schüler der 2a, 2b, 2c haben am 25. resp. 26. Mai den Parcours „Mein Körper gehört mir“ im Bitzli Schulhaus besucht.
- Am 14. Juni machen die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler am Nachmittag einen Schulbesuch bei ihrer Lehrperson und in ihrem Schulhaus. In

der gleichen Woche sind ihre Eltern zu einem Treffen mit den Lehrpersonen eingeladen.

01.06.10 Käti Jansen

C) Tagesschule Länggasse

Die Anmeldeunterlagen wurden am 28. Mai verschickt. Neu haben die Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, falls die Anmeldefrist eingehalten wird (14. Juni 2010). Im März erfolgte eine Bedürfnismeldung "Zusätzliche Raumanfrage im Muesmattschulhaus" ans Schulamt. Die Antwort ist noch offen.

30.05.10 Tagesschulleitung Länggasse

D) Quartierkommission

Mittelstrasse

Eine Umfrage bei Anwohnern und Passanten der Mittelstrasse hat ergeben, dass die Strasse im Moment nicht als Begegnungszone wahrgenommen wird. Ideen zur Verbesserung: mehr Bäume, Sitzgelegenheiten, Grünpflanzen, deutlichere Signalisation, Belebung durch Aktionen. Information: Der Verein Kind, Spiel und Begegnung organisiert am **19. Juni 2010 einen Spieltag auf der Mittelstrasse.**

City-Beach auf der grossen Schanze

Der Vorstand hat sich bereits positiv gegenüber der Stadt geäussert und befürwortet grundsätzlich eine Belebung der grossen Schanze.

Jugendarbeit Engehalbinsel und Quartiertreffs Aaregg

Die Finanzierung der Jugendarbeit Engehalbinsel und des Quartiertreffs Aaregg ist ab nächstem Jahr nicht mehr gesichert. Es erfolgt ein entsprechender Antrag an die Stadt.

Spielplatz Studerstein

Am 5. Juni 2010 ab 15.00 wird der neue Spielplatz am Studerstein mit einem Fest eingeweiht

31.05.10 Irma Dubach

E) Elternratsvertretung im Gesundheitsteam

MFM-Projekt®.

Letzten Monat fand im Rahmen des MFM-Projekt® der erste Workshop „Agenten auf dem Weg“

statt. 16 Jungs aus der 5. und 6. Klasse haben den Kurs besucht. Vorgängig fand ein Informationsabend

für die Eltern statt. Rückmeldungen von den Jungs wie von den Eltern sind positiv.

Der nächste Workshop für Mädchen, die „Zyklus-Show“, findet am **4. Dezember 2010** statt

Informationen zum Kursangebot sind zu finden unter: www.mfm-projekt.ch

Tag der offenen Türe 6. Mai im grossen Länggassschulhaus

Am Tag der offenen Türe organisierte der Elternrat in Zusammenarbeit mit Frau Künzi (Lehrerin, Vertretung im Gesundheitsteam) erstmals zwischen 10.00- 11.00 Uhr Kaffi, Tee und Gebäck für die Eltern. Merci den Personen welche mitgeholfen haben!

02.06.10 Christine Müller

F) Schüler/innenrat

An den zwei Sitzungen hat sich der SchülerInnenrat mit folgenden Projekten befasst:

- Projekt Jahrbuch: Ein Jahrbuch, in welchem von jedem Schüler und jeder Schülerin ein Foto erscheint, wird demnächst herausgegeben

- Sporttag: Organisation des Fussballturniers. Die Sportklassen werden mit einem Fussball-„Handicap“ belegt, um einen faireren Wettkampf zu ermöglichen. Naturgemäss wurde dieses Vorgehen nicht von alle gleich freudig aufgenommen.

4. „Läuse Raus Kampagne

Da im vergangenen Jahr in unserem Schulkreis wiederholt Kopfläuse aufgetreten sind, wurde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Gesundheitsteam der Schule Länggasse und dem Gesundheitsdienst der Stadt das aktuelle Vorgehen bei Kopfläusen besprochen und festgelegt. (siehe Protokoll Elternratssitzung 15.03.2010). Das Dokument „Vorgehen bei Auftreten von Läusen“ wird auf der Homepage des Elternrats aufgeschaltet. Ein verbesserter Umgang mit Kopflausbefall kann in der Schule beginnen, aber die Umsetzung muss zu Hause in den Familien geschehen. "Information" und "Instruktion" sind die beiden Grundpfeiler. Nur wenn wir Eltern uns mit Kopfläusen auseinandersetzen, können wir damit erfolgreich umgehen. Wir haben das Ziel, in der Länggasse eine einheitliche, kontinuierliche Wissensvermittlung aufzubauen. Damit wir die „Läuse Raus Kampagne“ erfolgreich durchführen können, haben wir folgende Schritte festgelegt:

- Informationsveranstaltung am **10. Juni 2010**: die Veranstaltung ist einerseits für alle interessierten Eltern gedacht, andererseits besteht das Ziel, dass pro Klasse eine Elternratsvertretung an der Veranstaltung teilnimmt.
- Am **ersten Elternabend im neuen Schuljahr** führt die Elternratsvertretung einen kurzen Informations-Input (max. 10 min) zum Thema Läuse durch, mit dem Ziel, die Eltern auf präventive Massnahmen aufmerksam zu machen und Informationen zum Vorgehen bei einem Läusebefall zu vermitteln. Das diesbezüglich benötigte Informationsmaterial wird nach den Sommerferien zugeschickt.

Das Infoblatt ist vorläufig nur auf Deutsch erhältlich

02.06.10 Christine Müller & Helen Gschwend

Für die Kindergärten und 1. Klassen, in welchen die ER-Vertretung noch nicht gewählt ist, werden Freiwillige gesucht, welche am ersten Elternabend die Läusekampagne präsentieren und informieren. Für fast alle Klassen konnte eine Lösung gefunden werden. Besten Dank!

5. Mitteilungen aus den Arbeitsgruppen: Rückblick – Ausblick

- **AG Weiterbildung**
Keine aktuellen Veranstaltung; Überlegungen zum Thema „Integration“. Das Bedürfnis wird abgeklärt.
Die anlaufende, spontane Diskussion im ER zeigt, dass ein Interesse am Thema vorhanden ist, welches entweder am nachfolgenden Apéro weiterdiskutiert oder in einer späteren ER Sitzung traktandiert werden könnte.
- **AG Velokurs**
Kurs hat auch dieses Jahr erfolgreich stattgefunden. Wie immer ist das Interesse an der Teilnahme gross, die Helferzahl jedoch knapp. Die AG wird weitergeführt.
- **AG Integration für fremdsprachige Eltern**
Versuch, Personen am Schulfest direkt anzusprechen, mit mässigem Erfolg. Engerer Kontakt mit der AG Kommunikation wird angestrebt. Anliegen für nächstes Jahr: Mehrsprachiger Flyer und mehrsprachige Web-Site. AG wird weitergeführt.
- **AG Schulwegsicherung**
Dank Zusammenarbeit mit der Quartierkommission konnte Frau Gemeinderätin

Rytz auf die Problematik Neubrückstrasse/Mittelstrasse aufmerksam gemacht werden.

- **AG Homepage**
Die Homepage läuft seit beinahe einem Jahr. Dank grossem Aufwand konnte viel Information hinterlegt werden. Nach einem Jahr muss die Archivierung von veraltetem Inhalt organisiert werden.
- **AG Kommunikation**
Ein neuer Flyer wurde entworfen und gedruckt. Die ER Länggasse treten mit einem neuem Logo auf. Projekt ist somit abgeschlossen. Eine Zusammenarbeit, evtl. sogar ein Zusammenschluss mit der AG Integration wird diskutiert.
- **AG Gesundheit**
Läusekampagne (vgl. Traktandum 4).MFM-Projekt: zwei Workshop für Mädchen („Die Zyklus-Show“) und ein Workshop für Jungs („Agenten sind unterwegs“) konnten durchgeführt werden. Nächste „Zyklus-Show“ findet am 4. Dezember 2010 statt. Die AG wird weiter geführt
- **AG Schulfest**
Die AG ist mit dem Resultat und den Rückmeldungen zum Schulfest sehr zufrieden. Der Netto Erlös von Fr. 880.- wurde der Schulfestkasse überwiesen.

6. Feedback zur neuen Sitzungsstruktur

Neu in diesem Jahr wurden zwei wesentliche Neuerungen eingeführt:

- Stufensitzungen nach dem Plenum
- Nur noch 4 Sitzungen jährlich

Die Umfrage zeigt:

- Die Struktur wird grundsätzlich akzeptiert.
- Die Anzahl Sitzungen wird grösstenteils geschätzt, jedoch votierten einige ElternrätInnen für mehr Sitzungen.
- Die Sitzungen sollten straffer geführt werden (Stichwort „schneller auf den Punkt kommen“) und eine zeitliche Begrenzung bis 10:00 Uhr wird vorgeschlagen.
- Umstritten ist die Organisation der Treffen der Arbeitsgruppen: während einige es schätzen, vor der ER-Sitzung zusammen zu kommen, bringt diese halbe Stunde für andere gar nichts.
- Die Diskussion soll auch am Apéro weitergeführt werden! Das Präsidium ist an den Meinungen interessiert und bittet um weitere Meldungen, auch via email.

7. Varia

Ausblick:

Die Sitzungsdaten im neuen Schuljahr werden in den nächsten Tagen festgelegt und mit dem Protokoll verschickt.

Für das nächste Schuljahr wird eine zweite Person aus der Unterstufe gesucht, um diese im Kreiselternrat zu vertreten.

Vertretungen in der Quartierkommission sowie im SchülerInnenrat werden ebenfalls gesucht.

Juni 210

Für das Protokoll: Joachim Ernst

Dominique Béguin, Verena Brunner, Andrea Raps